

# Wiligrader Hof = Berichtersteller

Interessengemeinschaft  
Schlossensemble Wiligrad  
Ausgabe Nr.08 07/2017  
wiligrad-ig.de  
wiligrad.de

**Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,  
liebe Gäste**

## Hyggelig und Upcycle

Kennen Sie die neuen Modewörter? Ich kannte sie bis dato noch nicht. "Hyggelig" wird in unserem Nachbarland Dänemark als „gemütlich“ oder „heimelig“ bezeichnet. Die Skandinavier, besonders die Dänen, verstehen es, ihr Zuhause behaglich zu gestalten. Dazu gehört auch ein wichtiger Trend: Upcycle ist die kreative Wiederverwendung von Abfallstoffen. Auch wir nehmen ihn bereits auf, indem wir z. B. Treibholz als Rahmen oder Dekorationen verwenden. Es ist ein Prozess der Umwandlung von nutzlosen Abfallstoffen. Es kommt im Alltagsleben nicht darauf an, teure Einrichtungsgegenstände zu schaffen. Die Schönheit von Dingen, die bereits ein Leben geführt haben, ist nicht zu unterschätzen. Wer mit offenen Augen am Ufer des Schweriner Sees spazieren geht, findet „hyggelige“ Fundstücke. Auch die Flohmärkte sind ideenreich bei der Suche. Ein hilfreicher Tipp für den hyggeligen Lebensstil heißt übrigens: Handy aus! Zumindest gelegentlich. Einen angenehmen gemütlichen und heimeligen Sommer. Die Red.

**Kräuterallerlei:  
Das Knabenkraut**

Gehen wir am Nordufer des Schweriner Sees entlang, finden wir wohl 1.000 Pflanzen des Knabenkrautes. Die Orchideenart hat sich zwischen 2 Bootshäusern angesiedelt und sie stehen unter strengem Naturschutz. Sie blühen von April bis Juni mit dunkelroten - purpurnen Blüten. Unsere Vorfahren nutzten diese Pflanze bei Zahnfleischentzündungen und Husten. Das aus der Wurzelknolle gewonnene Pulver wurde in Milch oder Wasser gerührt und half geschwächte und unterernährte Personen, sich wieder zu kräftigen und zu stärken.



**Wieder beliebt:  
Die Kollodium-  
Nassplatten-  
Fotografie**

In der letzten Zeit erlebt dieses sehr alte Verfahren aus dem Jahre 1851 eine neue Blüte. Lars Düring aus Schwerin, der auch manchmal bei schönem Wetter im Gartencafé in Wiligrad seine Kamera auspackt, hat viel Gepäck dabei. Bildträger, zumeist Glasplatten, viel Chemie und ein Dunkelkammerzelt, stehen dann bereit. Die Aufnahmezeit beträgt lediglich 5 Minuten, die restliche Zeit bis 30 Minuten teilen sich das Entwickeln, Fixieren, Wassern und die Konservierung, die die bis dahin noch sehr fragile Filmschicht schützt. Vielleicht haben Sie einmal Glück und können hautnah miterleben, wie Lars mit diesem uralten Verfahren experimentiert.



## Über uns !

In einer Welt, in der alles immer perfekter, effizienter und größer zu werden scheint, verwandeln sich kleine Gartenecken zu sehr persönlichen Rückzugsoasen. Wir möchten Ihnen Wiligrad nahe bringen. Egal, ob Sie sich in einer Kräuterwanderung gut aufgehoben fühlen oder Sie lieben die kleinen Geschichten rund um den Baum oder Sie möchten mehr über die Frauen des Herzogs erfahren. Alles ist möglich mit unseren Mitgliedern der IG aus Wiligrad.



Kräuter-  
Ines  
bei  
der  
Arbeit

## Gesichter der DEFA in Wiligrad



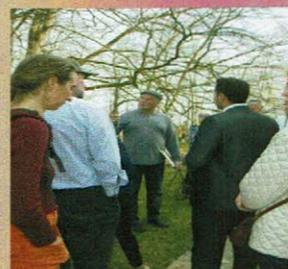
Ernst-Georg Schwill in Wiligrad -- eröffnete Anfang des Jahres 2017 die 199. Galerieausstellung des Kunstvereins e. V. Der deutsche Schauspieler wurde 1939 in Berlin geboren. Er begann eine Ausbildung zum Filmfotograf. Er spielte in vielen Filmen, Tatorten und anderen TV-Serien mit. In Erinnerung blieb bis heute sein Debüt im DEFA-Kriminalstreifen: Alarm im Zirkus.

## Tiere im Park: Die Libelle

Wer aufmerksam durch den Park in Wiligrad geht, findet sie: die Libelle. Im Volksmund heißt sie auch Teufelsnadel. Mit ihren außergewöhnlichen Flugapparaten kann sie bis zu 50 km schnell fliegen. Schade, sie hat nur eine begrenzte Lebensdauer von ca. 6-8 Wochen.



Bildrecht: Ines Johné



Günter Lenz  
Lieblingsthema--  
die  
mystischen Bäume  
und die Pflanzen  
im Park



Die Kultur-  
historischen  
Führungen  
mit  
Renate Ruhsbütt



## Rosen - Sirup

Haben Sie auch so schöne Duftrosen in Ihrem Garten, dann nutzen Sie die Rosenblätter und kochen schmackhaften Rosensirup. Es ist ganz simpel. In 1 Liter Wasser geben Sie 1 kg Zucker, mit zwei Zitronen und alles aufkochen, abkühlen lassen und die Rosenblätter darin über Nacht einweichen. Danach nochmals mit Zitronensäure aufkochen, durchsieben und heiß in die Flaschen. 1:6 mit Sekt mischen, nur noch kalt trinken !

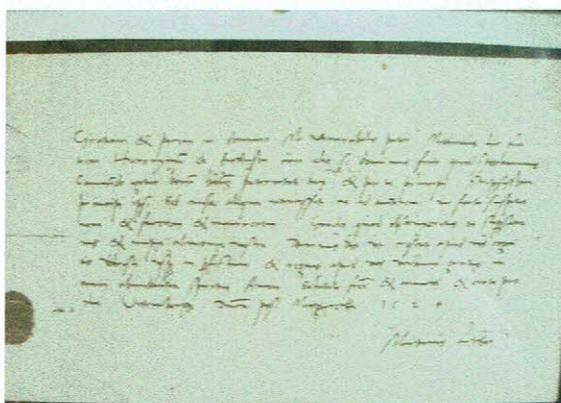
# Am 4. September 1517 stellt Luther seine 95 Thesen Sternberg --- zum Ablasshandel vor die historische Stadt

ist eine der geschichtlich interessantesten Städte des Landes. Als ehemalige herzogliche Residenz und Tagungsort des ständischen Landtages hat diese Stadt eine bedeutende Rolle gespielt. Johann Albrecht I. (16. Jh) von Mecklenburg-Güstrow war ein überzeugter Anhänger des Protestantismus in Mecklenburg. Er setzte sich für die Reformation ein und setzte den lutherischen Glauben für die vereinten Landstände durch, was als landesgesetzliche Einführung der Reformation in Mecklenburg gesehen werden kann.



20.06.1549 Reformationsausruf  
an der Sagsdorfer Brücke bei Sternberg

Als 1549 Karl der V., Kaiser des Heiligen Römischen Reichs, von seinen Fürsten verlangte, sich von der Reformation zu distanzieren, wurden die Mecklenburgischen Herzöge ziemlich frech: „Wenn der Kaiser so befiehlt, und Gott befiehlt anders, was meint Ich, sollen wir tun? Der Größere ist Gott. Verzeih, oh Kaiser! Du drohst mit dem Kerker, Gott direkt mit der Hölle“, ließen sie ihm durch Kanzler Johann von Lucka ausrichten. Ein Brief von Luther an den Augustiner-Prior zu Sternberg vom 24.07.1524: In diesem empfiehlt Luther den evangelischen Prediger Enkhusen, nachdem ein evangelischer Prediger bei Luther angefordert wurde. Dieses wird durch einen Originalbrief von Luther im Heimatmuseum zu Sternberg belegt.



Für Johann Albrecht, den Erbauer von Schloss Wiligrad, fungierte der Renaissancefürst Johann Albrecht I. aus dem 16. Jh. als Vorbild. Auch architektonisch hat der Erbauer des Schlosses in Wiligrad den Johann-Albrecht-Stil übernommen, die Art der Terrakotten, die es bereits im 16. Jh. gab. Der Herzog aus Wiligrad und seine erste Ehefrau waren überzeugte Lutheraner, dieses wurde auch außerhalb der Landesgrenzen vertreten. Es ging so weit, dass während der Regentschaft in Braunschweig die Geistlichen auf der Straße den Lutherrock anzuziehen hatten. Es wurde auch die Ausübung der katholischen Religion in Mecklenburg behindert. Die ablehnende Einstellung zum Judentum bekundete Herzog Johann Albrecht in seinen Briefen. Der Antisemitismus durchzog seine Korrespondenz und er trug diese Haltung weit nach Deutschland hinaus.

Das Ehepaar Herzog Johann Albrecht stiftete dieses Gemälde in Erinnerung Ihrer, der Überzeugungstreuen Vorkämpfer einer evangelischen Lehre des Deutschen Reiches.  
20.06.1899



In der Sternberger Kirche finden wir das sog. Reformationsfenster. Das Fenster zeigt Martin Luther und die damaligen mecklenburgischen Landesherren Johann Albrecht I. und Heinrich V. Herzog Johann Albrecht und die Herzogin aus Wiligrad wollten sich auch ein ehrendes Andenken in der Sternberger Kirche zum Thema Reformation setzen lassen. Im Jahre 1899 besuchten sie Sternberg und stifteten zum 350-jährigen Reformationsjubiläum in Mecklenburg ein Fresko, das sich im nördlichen Seitenschiff der Sternberger Kirche befindet. Das Fresko zeigt Moses, David und Abraham und darüber Johannes der Täufer.

Im Jubiläumsjahr der Reformation 2017 spielt der christliche Glaube in seiner evangelischen Ausprägung eine Rolle. Es wird debattiert über Überzeugungen, Glaubensfragen, zur Bibel und über Gottesbilder. Ich persönlich halte es mit einer Aussage des Politikers Heiner Geißler aus seinem Buch

„Was müsste Luther heute sagen?“